

Anmeldung bitte bis spätestens 5. Juli 2019 mit
beiliegendem Antwortfax oder per E-Mail.
Keine Teilnahmegebühren.

Zertifizierung: CME-Punkte wurden beantragt.

Organisation und Auskunft

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

83512 Wasserburg am Inn

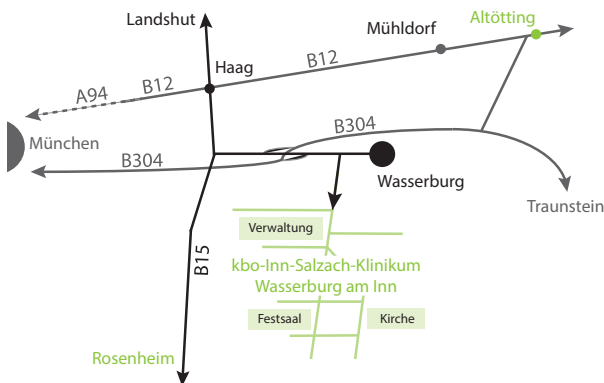
Frau Rosi Riedl

Telefon | 08071 71-215

Fax | 08071 71-318

E-Mail | rosi.riedl@kbo.de

Anfahrtsskizze



In Kooperation mit  **janssen** (Förderbeitrag: 4.000 €)

Janssen-Cilag gehört zum Johnson&Johnson-Konzern, einem forschenden pharmazeutischen Unternehmen mit Schwerpunkt im ZNS-Bereich. Der Bereich Psychiatrie stellt seit der Firmengründung einen zentralen Kompetenzbereich des Unternehmens dar. Neben der Entwicklung und Vermarktung von innovativen Medikamenten sieht Janssen-Cilag seine Aufgabe darin, sich als verantwortungsvoller Partner an der Gesundheitsversorgung zu beteiligen. Traditionell entwickelt das Unternehmen über die Pharmakotherapie hinaus gemeinsam mit Experten aus Klinik und Praxis unter Einbeziehung von Patienten und Angehörigen Leistungselemente zur Verbesserung in der Versorgungssituation.

© kbo-ku 2019

Einladung



Psychiatrie im Dialog 8. Symposium und Workshops

13. Juli 2019

9:30 – 15:00 Uhr
Festsaal, Gabersee 21



9:30 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. med. Peter Zwanzger
Ärztlicher Direktor kbo-Inn-Salzach-Klinikum
(Ärztlicher Kursleiter)

9:45 Uhr | Vortrag

Psychoedukation bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen für Patienten und Angehörige

Dr. med. Michael Rentrop
Chefarzt Fachbereich Klinische Sozialpsychiatrie
kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn

10:15 Uhr | Vortrag

Zwei Jahre Cannabis-Gesetz – Folgen für die Praxis

Prof. Dr. med. Oliver Pogarell
Geschäftsführender Oberarzt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU München
Nußbaumstraße 7, 80336 München

11:15 Uhr | Informationen zum weiteren Ablauf

11:30 Uhr | Beginn der einzelnen Workshops

12:30 Uhr | Mittagspause

13:00 Uhr | Fortsetzung der einzelnen Workshops

14:30 Uhr | Zusammenfassung, Erfahrungsaustausch

Workshop 1

Psychoedukation bei Borderline-Persönlichkeitsstörung – praktische Durchführung

Dr. med. Michael Rentrop
Chefarzt Fachbereich Klinische Sozialpsychiatrie
kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn

Workshop 2

Psychoedukation statt Resignation: Kooperation auch bei schwer Kranken möglich

Prof. Dr. med. Josef Bäuml
Vorsitzender der DGPE e.V.
Leitender Oberarzt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum rechts der Isar der TU München

Workshop 3

Diagnose Medien?

Diagnostik & Behandlungsstrategien bei Mediensucht

Dr. Susanne Pechler
Oberärztin Medienambulanz und Tagesklinik
am Kinderzentrum München

**Antwortfax bitte bis 01.07.2019 an:
Faxnummer 08071 / 71- 318
oder per email: rosi.riedl@kbo.de**

**Psychiatrie im Dialog
8. Symposium mit Workshops**

**Samstag 13.07.2019
09:30 – 15:00 Uhr**

Festsaal, Haus 21, kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn

(Bitte für jeden Teilnehmer ein separates Formular ausfüllen)

- Ich melde mich verbindlich für das 8. Symposium „Psychiatrie im Dialog“ mit Workshops am 13.07.2019 an und möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

_____ **Workshop 1**
Psychoedukation bei Borderline-Persönlichkeitsstörung –
praktische Durchführung (Dr. M. Rentrop)

_____ **Workshop 2**
Psychoedukation statt Resignation: Kooperation auch bei
schwer Kranken möglich (Prof. Dr. J. Bäuml)

_____ **Workshop 3**
Diagnose Medien? Diagnostik & Behandlungsstrategien
bei Mediensucht (Dr. S. Pechler)

Bitte kennzeichnen Sie den von Ihnen favorisierten Workshop mit einer „1“ und geben Sie uns darüber hinaus mögliche Alternativen mit „2“ bzw. „3“ (2. bzw. 3. Wahl) an.

(Stempel)

.....
Titel/Name/Vorname

.....
Telefon-Nr.

.....
Anschrift

.....
Fax-Nr.

.....
Einrichtung/Klinik

.....
E-Mail